evangelisch
inschwerte

Winter 2020/Ausgabe 62

Jahreslosung 2021

Jesus
Christus
spricht:

**Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist!**

Lukas 6,36

Neues aus dem Presbyterium // Stadtkirchenarbeit // Gottesdienste im Winter

Inhaltsverzeichnis

Andacht	4
Corona und Gemeinde – alles bleibt anders	6
Seelsorge in Corona-Zeiten	8
Aktuelles aus dem Presbyterium	10
Heiligabend unter freiem Himmel	12
Aktuelles aus der Gemeinde	14
Adventssammlung der Diakonie	16
Stadtkirchenarbeit - Musik	18
Stadtkirchenarbeit - Meditatives & Vorträge	21
St. Viktor Kino	24
Gottesdienstankündigungen	28
Gottesdienste	32
Angebote für Frauen und Männer	42
Personen	46
Pepper Jugendtreff	51
Ansprechpartner	52
Impressum	59

Ev. Kirchengemeinde Schwerte online

www.evangelische-kirche-schwerte.de
www.facebook.com/evkircheschwerte
www.instagram.com/ev_kirche_schwerte

Neue Website

Die Website unserer Gemeinde ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Auch gab es in den letzten Monaten vermehrt Störungen am Server, so dass die Website manchmal kurzfristig, manchmal auch über Tage nicht erreichbar gewesen ist. Das ist ein ärgerlicher Zustand, den wir aber leider selber nicht in der Hand hatten. Technisch waren uns bei diesen Problemen immer die Hände gebunden.

So haben wir beschlossen, eine von Grund auf neue Website zu gestalten, und neben der inhaltlichen Pflege auch die technische Komponente in unsere Hände zu legen. Wie ein Neustart nach einem technischen Lockdown.

Vermutlich ist die neue Seite schon online, wenn Sie diesen Artikel lesen - daher laden wir Sie herzlich ein, dort zu stöbern und uns Feedback zu hinterlassen. *Gerne per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@evangelische-kirche-schwerte.de.*

Die Website ist erreichbar unter www.evangelische-kirche-schwerte.de

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ende Oktober, der „Lockdown light“ für November wurde gerade beschlossen, kursierten bereits erste Vorschläge in den sozialen Medien: Warum nicht Weihnachten vorfeiern!? Der 24. Dezember sei ja auch nicht der richtige Tag der Geburt Jesu. Auch wenn nicht ernst gemeint, zeigt der Vorschlag doch das Problem in diesem von Corona geprägten Jahr: Wir werden Weihnachten anders feiern müssen, und wir ahnen, dass wir wohl auf manch liebgewonnenes verzichten werden: Überfüllte Kirchen an Heiligabend waren vielleicht eher ein notwendiges Übel, aber mit ihren stimmungsvollen Momenten wie dem gemeinsam gesungenen „O du Fröhliche“ am Ende und dem persönlichen „Einander ein schönes Fest wünschen“ im Anschluss werden vielen Menschen wertvolle spirituelle und emotionale Elemente fehlen.

Bleibt zu hoffen, dass die von unserer Kirchengemeinde geplanten Weihnachtsgottesdienste im Freien auch dann noch erlaubt sein werden. Bleibt zu hoffen, dass man sich zu Weihnachten als Familie und auch mit Freunden, wenn auch in begrenzter Zahl und mit den AHA-Regeln, treffen darf. Bleibt zu hoffen, dass die Pandemie uns nicht die Freude an Advent und Weihnachten raubt, etwa wenn sich die Situation auf den Intensivstationen der Krankenhäuser weiter zuspitzen sollte. Möchte man dann noch feiern? Kinder bringen es auf den Punkt: Corona ist blöd! Es schmerzt und raubt einem Freude und Zuversicht.

Weihnachten fällt nicht aus! So betonen die Kirchen und möchten damit Mut machen: Gott kommt gerade auch in schweren Zeiten uns Menschen nahe. Er lässt uns nicht im Stich.

Dies zu glauben, fällt mir allerdings manchmal schwer, und zuweilen wünsche ich mir, etwas mehr von Gottes heilvoller Nähe zu spüren und zu sehen. Der Blick in die Weihnachtsgeschichte im Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, zeigt mir, dass ich damit in guter Gesellschaft bin. Zum einen lese ich auch dort von tiefer Unsicherheit, von Not und Angespanntheit: Das Volk soll sich in Steuerlisten eintragen lassen und ist der Willkür und Ausbeutung der römischen Besatzer ausgeliefert. Der mehrtägige Fußweg und die miserable Unterkunft sind eine Gefahr für das Leben des Kindes, dessen Geburt unmittelbar bevorsteht. Die Hirten sind Opfer der sozial-ökonomischen Ungerechtigkeiten jener Zeit.

Und auch die Geburt des Kindes, von den Engeln als Heiland und als Grund großer Freude angekündigt, beendet nicht die Not. Der Evangelist Matthäus erzählt von der Flucht der heiligen Familie nach Ägypten wegen der Mordpläne von König Herodes . Noch dreißig Jahre später herrschen die Römer im Land Israel – und Jesus von Nazareth wird öffentlich hingerichtet und stirbt schmerzvoll am Kreuz.

Weihnachten hatte schon damals herzlich wenig mit Gefühl, Stimmung und Idylle zu tun.

Aber Weihnachten fand statt – inmitten einer äußerst harten Realität. Einer Realität freilich, in der, so der Evangelist Lukas, die Emotionen der Menschen auffallend wenig, ja überhaupt nicht benannt werden: Kein Klagen ist zu hören, aber auch kein Zynismus, kein Rebellieren, aber auch kein depressives Verzweifeln.

Was wir hören, ist zum einen die Botschaft der Engel: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren!“ Und wir hören zudem die anschließende Selbstaufforderung der Hirten: „Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist“.

Dies möge und muss hier und heute auch uns reichen. Hören, hoffen, aufstehen – und dann das Wunder sehen, wenn auch anders als erwartet, in aller Not… .

Dies wünsche ich Ihnen und allen Menschen in dieser Adventszeit. Weihnachten fällt nicht aus. Es kann und es möge in dieser Welt und in unseren Herzen Wirklichkeit werden.

Ihr Achim Dreessen

Corona und Gemeinde – alles bleibt anders

Die Pandemie bringt alle aus der Routine. Auch wir als Gemeinde erleben das so.

Jetzt ist Anfang November – heute am ersten Tag im Lockdown schreibe ich diesen Artikel. Es war schon zu merken: Alles bleibt anders. Unsere Planungen werden über den Haufen geworfen, Einladungen werden abgesagt, Ideen müssen auf einen anderen Tag in einem anderen Jahr warten. Das meint dieses „Alles bleibt anders“.

Darum ist auch diese Kirchenzeitung wieder sehr vorläufig. Wir können nicht solide Aussagen treffen, über Termine und Gottesdienstplanungen – wer weiß, was ist, wenn wir im Dezember, Januar, Februar ankommen. Besonders trifft uns das am Heiligabend. Die Pläne, die wir seit Sommer schon im Kopf und im Herzen haben, haben schon die Corona-Pandemie berücksichtigt. Große Heiligabendgottesdienste mit einer Gottesdienstgemeinde, die dicht an dicht sitzt, steht und singt, waren gar nicht denkbar. Aber jetzt, Anfang November, müssen wir schon mit ganz anderen Infektionszahlen umgehen als im Frühjahr. Was wird aus Weihnachten? Können wir wirklich im weihnachtlich erleuchteten Schwerte draußen Gottesdienst feiern – auf dem Marktplatz, vor der Geisecker Kirche, im Schwerter Wald oder im Innenhof vom Haus Villigst? Geplant ist es, aber ob es durchführbar ist, werden wir sehen. Auch wir als Kirche müssen neu lernen, was hinter dem alten Spruch steht: „Der Mensch denkt, Gott lenkt.“ Alles bleibt anders! Und so geben wir hier in aller Vorläufigkeit den Stand der Dinge weiter an Sie. Das Gute ist in diesem November-Lockdown: Gottesdienste finden statt. Wir halten dabei die Hygiene-Regeln ein und lüften so gut es in unseren Kirchen geht. Deshalb bitten wir Sie, warm angezogen in die Gottesdienste zu kommen, eine Maske dabei zu haben und ein Zettelchen mit Namen, Adresse, Telefonnummer darauf. Halten Sie weiterhin Abstand, vermeiden Sie jeden Körperkontakt – das gilt auch in den Kirchen.

Die Konzerte und Kulturveranstaltungen, die Treffen der Gruppen und Kreise sind so geplant, wie abgedruckt. Wir hoffen, dass sie stattfinden können. Bitte achten Sie auf Pressemitteilungen und Ankündigungen in den sozialen Medien.

Kreise und Gruppen treffen sich im Advent zum Teil in einem anderen Rahmen als gewohnt. Schon bei der Planung haben wir darauf geachtet, dass niemand ganz dicht gedrängt Advent und Weihnachten feiert.

Auch die gemeinsamen Kaffeerunden müssen leider ausfallen. Wir treffen uns zur Andacht in den Kirchen. Die Kirchräume haben Luft nach oben.

Noch eins: Wir bauen eine neue Homepage auf und arbeiten dann mit einem anderen Provider zusammen. Zu oft hat uns die bisherige Technik im Stich gelassen. Geben Sie der Internetadresse www.evangelische-kirche-schwerte. de trotzdem noch einmal eine Chance. Wir wollen gern mit Ihnen digital in Kontakt sein. Gerade zu Weihnachten werden wir Online verschiedene Gottesdienste anbieten.

So viel von unserer Gemeinde in Corona-Zeiten. Jedenfalls vorläufig. Denn wir wissen ja: Es bleibt alles anders.

Gott behüte Sie in diesen unsicheren Zeiten!

Glocken läuten wieder abends um sieben in Zeiten des Lockdowns

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte wird in allen Kirchen das Glockenläuten um 19.00 Uhr wieder aufnehmen - und zwar bis auf weiteres an jedem Abend im Corona-Lockdown.

Es wird gebeten, dann eine Kerze ins Fenster zu stellen und im Gebet an alle Erkrankten, alle Menschen auf den Intensivstationen, alle Pflegenden und Ärzt*innen, an alle Lehrer*innen, Erzieher*innen, alle in Serviceberufen, aber auch an alle Entscheidungsträger*innen zu denken, und auch an alle, die durch den zweiten Lockdown existentiell an ihre Grenzen kommen - wirtschaftlich, psychisch, sozial, kulturell. Wir wollen Gott um Kraft für uns als Gesellschaft bitten. Immer abends um sieben.

Am Mittwochabend schließt das Glockengeläut die Fürbittandacht ab, die von 18.45 – 19.00 Uhr in der St. Viktor-Kirche gehalten wird.

- Anzeige -

vrk

Versicherer im Raum der Kirchen

Auch Autos lieben die Natur.

Kfz-Versicherung wechseln.
Beitrag sparen.
CO2 reduzieren.

Mit uns geht das.

VRK Hauptagentur
Achim Litwitz
Telefon 02330 608170
Mobil 0171 6935053 (inkl. WhatsApp)
achim.litwitz@vrk-ad.de
vrk.de/ad/achim.litwitz

Telefonieren und Gespräche beim Spaziergang - Seelsorge in Corona-Zeiten

Kontakte müssen zur Eindämmung von Corona minimiert werden. Fast jeder tut sich damit schwer. Manch einer spürt bei sich eine starke seelische Belastung oder leidet unter Einsamkeit. Die dunkle Jahreszeit und das gegenwärtige Pausieren von Veranstaltungen und Gruppentreffen kommen noch erschwerend hinzu.

Auch wenn Besuche derzeit nur in begründeten Fällen stattfinden können, sind die christlichen Gemeinden auch weiterhin für die Menschen da. Das Pfarrteam der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerte lädt deshalb zu Anrufen ein.

Pfarrerin Claudia Bitter	(Tel.02304-9117714)
Pfarrer Tom Damm	(Mobil 0173-9451678)
Pfarrer Achim Dreessen	(Tel. 02304-4680685)
Pfarrer Hartmut Görler	(Tel. 02304-3089455) und
Pfarrer Klaus Johanning	(Tel. 02304-7503499)

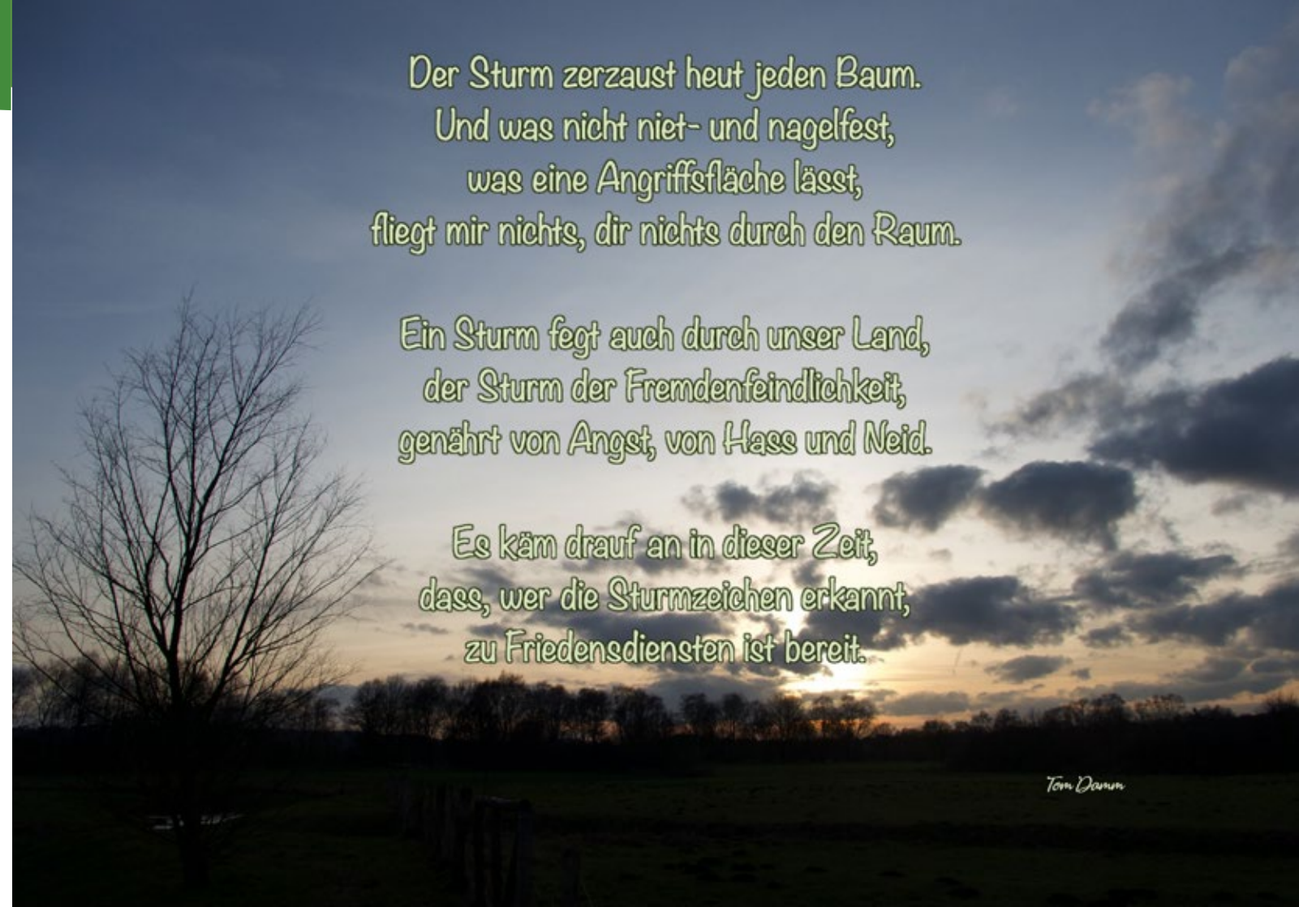
stehen gern für telefonische Gespräche bereit.

Im Falle der Abwesenheit kann die Bitte um einen Rückruf auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Ein Gesprächswunsch kann auch im Evangelischen Gemeindebüro, Große Marktstraße 2 unter Tel. 02304-939340 angezeigt werden.

Aus dem Angebot „Stunde mit Pfarrer Damm“ ist in diesem Jahr ein „Spaziergang mit Pfarrer Damm“ geworden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 23.

Auch Pfarrer Achim Dreessen lädt zu Gesprächen beim Spaziergang oder beim Wandern ein. Vereinbaren Sie mit ihm telefonisch Tag und Uhrzeit sowie den Ort, von wo aus Sie mit ihm starten möchten. Die Gespräche beim Spaziergang gehen nur zu zweit und mit ausreichend Abstand.

Das Grete-Meißner Zentrum der Diakonie Schwerte hat im November wieder ihr „Plaudertelefon“ aktiviert. Zu erreichen ist es montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 9 – 13 Uhr unter der Telefonnummer 02304-939382.



Aus dem Presbyterium – Rückblick auf schwierige Zeiten

Am 11. Oktober wurde das „neue“ Presbyterium offiziell gottesdienstlich in seinen Dienst eingeführt (und das „alte“ verabschiedet). Geplant war dies ursprünglich im März (kurz nach Beginn des 1. „Lockdown“). Es blieb schließlich über Monate bei einer kurzen, schlichten Einführung während der letzten Sitzung, die noch gemeinsam vor dem Lockdown möglich war.

Im April und Mai wurde über Video getagt, im Sommer konnten schließlich einige Sitzungen wieder im Gemeindesaal stattfinden.

Ein geplantes Klausurwochenende auf Nordhelle im November musste dann wieder abgesagt werden. Dies schicke ich voraus, um eine Idee davon zu vermitteln, wie schwierig es im Augenblick ist, gemeinsam unsere Gemeinde zu leiten.

Denn was für das Presbyterium gilt, das galt und gilt natürlich auch für unsere Ausschüsse, die sich erst langsam in ihre Arbeit finden konnten. Trotzdem wurden einige Aufgaben „angepackt“ und manche auch „erledigt“.

Zunächst einmal ist im Sommer endlich, nach mancherlei technischen Problemen, der Verkauf des Paul Gerhardt Hauses abgeschlossen worden, sodass die Maranatha-Gemeinde mit dem Umbau beginnen kann.

Die Außensanierung der St. Viktor Kirche wird uns dagegen noch für einige Zeit beschäftigen: Nach wie vor liegen unsere Anträge bei den zuständigen Stellen, und wir hoffen auf positiven Bescheid. Die Planung der Maßnahme ist inzwischen fortgeschritten, sodass eigentlich dem Anfang nichts im Wege stünde, wenn denn...

Im Innenraum der St. Viktor Kirche wird bald wieder der gotische Kerzenleuchter aus dem 15. Jahrhundert hängen - eines der wenigen Exemplare dieser Art, die es in Westfalen noch gibt, so haben wir von Gutachtern gelernt. Außerdem ist ein neuer Kirchenführer in Arbeit.

Eine große Aufgabe steht uns mit der erforderlichen Neustrukturierung unserer Kirchengemeinde bevor. Im Jahr 2015 war in presbyterialer Fleißarbeit die jetzige Gemeindekonzeption entstanden, ausgehend von insgesamt fünf Pfarrstellen.

In dieser Konzeption heißt es, nach fünf Jahren (also jetzt) sei eine Evaluierung und Überarbeitung ins Auge zu fassen.

Nun werden wir unter anderen Vorzeichen neue Wege beschreiten müssen: Im Jahr 2021 geht Pfarrer Johanning in den Ruhestand, und mit einer Neubesetzung seiner Stelle im Umfang von 100% ist nicht zu rechnen. Das Presbyterium steht also vor der Aufgabe, zukunftsorientierte Gemeindearbeit in Schwerte mit weniger als fünf Pfarrstellen zu ermöglichen und zu sichern.

Wir werden in diesem Arbeitsprozess professionell begleitet und hoffen natürlich, dass wir – trotz Corona – zum nächsten Frühjahr greifbare Resultate vorweisen können.

Ja, und wegen Corona finden die Gottesdienste am Heiligabend 2020 draußen statt, auch das hat das Presbyterium nach längerer Beratung beschlossen und die nötigen Vorbereitungen für die vier geplanten Gottesdienststätten (Marktplatz, Außengelände Haus Villigst, Parkplatz Geisecke, Lichtung am Freischütz) getroffen. Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Beschlüsse. Hoffen wir, dass es dann auch möglich und erlaubt sein wird!

Alles in Allem bin ich zuversichtlich, dass unser Presbyterium trotz mancher Hindernisse auf einem guten Weg ist, unsere Gemeinde durch die Krise zu führen.

Ihr Pfarrer Dr. Klaus Johanning

Heiligabend unter freiem Himmel

„O du fröhliche“ haben wir in den letzten Jahren mit vollem Herzen und in vollen Kirchen am Ende jedes Heiligabendgottesdienstes gemeinsam geschmettert. Das wird in diesem Jahr so nicht möglich sein. Aber auch wenn wir im Moment schwierige Zeiten miteinander erleben, fällt Weihnachten nicht aus.

Die Botschaft, dass Gott zu den Menschen kommt, ist in diesem Jahr vielleicht um so dringender und wertvoller! Deswegen feiern wir auch in diesem Jahr Gottesdienste, wenn auch unter anderen Bedingungen: Wir feiern die Gottesdienste unter freiem Himmel.

- **Die Teilnahme erfolgt nur über Anmeldung**.
- Die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher müssen hinterlegt werden.
- Das gemeinsame Singen ist untersagt.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird erwartet.

Das Ordnungsamt genehmigt für jede Gottesdienststätte eine Maximalzahl. Der Mindestabstand von 1,5 m muss eingehalten werden. Und trotzdem glauben und hoffen wir, dass wir fröhliche und eindrückliche Gottesdienste am Heiligabend feiern können, und zwar um **15.30 Uhr und um 17.00 Uhr an vier unterschiedlichen Standorten: auf dem Marktplatz, im Innenhof des Hauses Villigst, vor dem Friedhof Geisecke und vor dem ehemaligen Holzkreuz im Schwerterwald hinter der Gaststätte Freischütz.**

Zusätzlich feiern wir einen Gottesdienst für die **Allerkleinsten um 14.00 Uhr hinter der St. Viktor Kirche** (Zugang Brückstraße). Bitte ziehen Sie sich warm an; denn die Gottesdienste finden bei jedem Wetter statt. Bitte beachten Sie ferner, dass wir Ihnen keine Sitzgelegenheiten anbieten können. Wenn Sie an einem dieser Gottesdienste teilnehmen möchten, müssen Sie sich leider vorher **anmelden**, am besten per Mail:

Hinter der Kirche, 14.00 Uhr:
heiligabendmitdenkleinsten@
evangelische-kirche-schwerte.de

Marktplatz, 15.30 Uhr oder 17.00 Uhr:
heiligabendaufdemmarktplatz@
evangelische-kirche-schwerte.de

Innenhof Haus Villigst, 15.30 Uhr oder 17.00 Uhr: heiligabendinvilligst@
evangelische-kirche-schwerte.de

Schwerterwald, 15.30 Uhr oder 17.00 Uhr:
heiligabendimwald@
evangelische-kirche-schwerte.de

Geisecke, 15.30 Uhr oder 17.00 Uhr:
heiligabendingeisecke@
evangelische-kirche-schwerte.de.

Bitte beachten Sie: Sie erhalten keine Anmeldebestätigung, aber Sie werden informiert, wenn der von Ihnen gewünschte Gottesdienst schon ausgebucht ist. Sie können sich gerne auch im Gemeindebüro telefonisch anmelden (939340). Wenn Sie sich anmelden, per Mail oder telefonisch, dann teilen Sie uns bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und die Uhrzeit und den Ort des Gottesdienstes mit.

Anmeldeschluss ist Montag, 21. Dezemer 2020 um 12.00 Uhr!

Bitte melden Sie sich vor den jeweiligen Gottesdiensten kurz bei den Zugängen. Dort liegen Listen derer aus, die sich für die jeweiligen Gottesdienste angemeldet haben. Dieser Umstand muss leider sein, weil wir gewährleisten müssen, dass nicht mehr Menschen anwesend sind als erlaubt.

Am Heiligabend findet nur ein Gottesdienst innerhalb einer Kirche statt, und zwar um 23.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Villigst.

Am 1. Weihnachtstag bieten wir Ihnen aber entgegen früherer Regelungen an jeder unserer Predigstätten einen Gottesdienst an.

Die ganzen Planungen hören sich sehr kompliziert an, aber wir hoffen, dass wir damit einen kleinen Beitrag leisten können, dass wir auch in diesem Jahr eine „gnadenbringende Weihnachtszeit“ erleben können.

Heiligabend-Gottesdienst zu Hause

Einen Heiligabend-Gottesdienst zu Hause feiern? Geht das?

Wenn Sie zu Hause im Rahmen Ihrer Familie oder Ihres Hausstandes einen Gottesdienst feiern möchten, geht das natürlich. Und wer weiß, vielleicht ist gerade dieser Gottesdienst besonders eindrücklich.

Pfarrer Hartmut Görler hat für diesen Anlass einen Heiligabendgottesdienst geschrieben. Er liegt im Dezember in allen Gemeindehäusern und Kirchen unserer Gemeinde aus.

Nehmen Sie sich doch ein Exemplar kostenlos mit nach Hause. Sie finden vorformulierte Gebete, Liedtexte und eine Lesepredigt. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Hausandacht.

Bitte verfolgen Sie auch die digitalen Angebote auf unserer Webseite.

Bibeltreff Salem

Wussten Sie, dass monatlich ein Bibelgesprächskreis im Johanneshaus stattfindet?

Wir haben ihm den Namen „Bibeltreff Salem“ gegeben, weil er aus einem gemeinsamen Bibelwochenende im Haus Salem (Bielefeld/Bethel) entstanden ist. Wir kommen zwanglos über Inhalte der Bibel und Fragen des Glaubens miteinander ins Gespräch.

Die Abende beginnen jeweils um 19.00 Uhr und dauern 1 ½ Stunden.

Herzliche Einladung zum Bibeltreff Salem an den Donnerstagen **17. Dezember 2020, 21. Januar und 18. Februar 2021**.

Pfarrerin Claudia Bitter und Pfarrer Hartmut Görler leiten jeweils durch den Abend.

Erste-Hilfe-Kurs im Johanneshaus

Am **Samstag, 20. Februar 2021** können sich Ehren- und Hauptamtliche der Gemeinde zum Ersthelfer ausbilden lassen. Der Tages-Kurs findet im Johanneshaus statt. Die Kosten übernimmt die Kirchengemeinde.

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrer Hartmut Görler oder Jugendreferent Hendrik Pausmer.

Adventliche Seniorenfeier als Andacht

In diesem Jahr ist coronabedingt alles anders: das gemeinsame Kaffeetrinken im Rahmen der Seniorenadventsfeier im Johanneshaus kann leider so nicht stattfinden. Auch das gemeinsame Singen von Adventslieder ist uns leider nicht möglich. Stattdessen feiern wir miteinander eine adventliche **Andacht**, und zwar am **Mittwoch, 1. Dezember 2020 um 15.00 Uhr im Gottesdienstraum des Johanneshauses**.

Wir hören auf die mutmachenden Verheißungen, die mit der Adventszeit verbunden sind und genießen adventliche Musik. Die Stühle sind im Johanneshaus 1,5 m voneinander weg gerückt, so dass das Ansteckungsrisiko gering ist. Wenn wir zwischenzeitlich lüften müssen, liegen warme Decken für Sie bereit.

Und statt Kaffee und Kuchen wird es für Sie andere kleinere Überaschungen geben. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro telefonisch oder persönlich anzumelden unter 02304 - 93 93 41.

St. Viktor Frühstück - den Faden wieder aufnehmen

Herzliche Einladung zu unseren Treffen OHNE Frühstück am (meist) 4. Montag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor – Martin-Luther-Saal.

St. Viktor-Frühstück – den Faden wieder aufnehmen

– das Frühstücks-Team macht weiter -

14.12. / 25.01. / 22.02. und 22.03. (sofern Treffen möglich sind)

Was wir bieten?

- Einen Grund zum Rausgehen
- Einen Treffpunkt, um sich zu verabreden
- Eine Möglichkeit, die Kontakte wieder aufzunehmen
- Ein kleines Programm zum Reden
- Zunächst noch KEIN Frühstück, weil wir ja keine Bewirtungs-Profis sind und dem Virus nicht noch mehr Chancen geben wollen sich auszubreiten.

Was Sie mitbringen sollten:

- Lust zum Reden und Ihre Alltagsmaske

Was noch nötig ist:

- Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an (Tel. 93 93 43) und geben für unsere „Corona-Rückverfolgungs-Liste“ Namen und Telefonnummer an.
- Haben Sie bitte Verständnis, dass wegen der Abstandsregeln nur bis zu 25 Personen in dem Raum sein dürfen.

Kommen Sie gern. Wir freuen uns auf Sie.

Adventssammlung der Diakonie vom 21. November bis 12. Dezember 2020

Du für den Nächsten

Die Diakoniesammlung hat eine lange Tradition. Seit mehr als 60 Jahren führen evangelische Kirchengemeinden Sammlungen zugunsten diakonischer Arbeit durch. Die Diakoniesammlung ist gleichzeitig eine der größten Spendensammel-Aktionen in der Evangelischen Kirche. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe beteiligen sich jedes Jahr mehr als 500 Gemeinden, die rund 1,4 Millionen Euro an Spenden sammeln.

Das Besondere an der Diakonie-sammlung: eine Spende wirkt dreifach

Ihre Spende wird aufgeteilt. 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe – Diakonie RWL für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt. Ein Beispiel hierfür ist die Kampagne „Fairer Wohnraum für alle“.

Das heißt, Ihre Spende für die Diakoniesammlung ist 1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort, ist 2. eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte und ist 3. eine Förderung von überregionaler Arbeit der Diakonie.

Wie wichtig die Kampagne „Fairer Wohnraum für alle“ ist, zeigt ein Beispiel aus der Arbeit der Diakonie vor Ort. „Nichts ist selbstverständlich!“, sagt ein Mensch, der die Beratung der Diakonie Schwerte aufgesucht hat. „Wir Obdachlosen haben nichts von dem, was ihr für selbstverständlich haltet: Bett, Toilette, Dusche, Heizung “, so seine Aussage. Sie führt uns vor Augen, dass die Befriedigung elementarer Bedürfnisse, die für uns alle zum Alltag gehören, für ihn nicht mehr gelingt.

Von Wohnungslosigkeit bedroht oder tatsächlich wohnungslos zu sein, ist in vielen Bereichen unserer Gesellschaft zu finden. Dabei sind es nicht unbedingt individuelle Problemlagen der Hilfesuchenden, die es verhindern, angemessenen Wohnraum zu finden. Manche Gruppen haben schlechte Chancen auf dem Wohnungsmarkt. Dazu zählen junge Menschen, Alleinerziehende, Arbeitssuchende oder Menschen mit Migrationshintergrund. Bezahlbarer Wohnraum wird seit Jahren zunehmend knapper und die Anmietung von Wohnraum ist mit immer größeren Hürden verbunden.

„Mit einem negativen Schufa-Eintrag ist es so gut wie aussichtslos, eine neue Wohnung zu finden“, so eine Mitarbeiterin des Betreuungsverbundes der Diakonie.

Es fehlt an kleinen Wohnungen, die den Anforderungen an die Sozialgesetzgebung im Hinblick auf Wohnungsgröße und Miethöhe entsprechen. Dieser traurige Trend zeigt sich landesweit und wird von vielen Beratungsstellen mit Besorgnis gesehen.

„Wir versuchen zunächst, mit den betroffenen Menschen gemeinsam einen Überblick zu gewinnen und die persönlichen Angelegenheiten soweit zu regeln, dass sie in die Lage versetzt werden, Sozialleistungen zu beantragen“, erklärt die Mitarbeiterin der Sozialen Dienste und führt aus: „ Manchmal scheitert dies an fehlenden Dokumenten, die nur im Kreishaus Unna beantragt werden können.“ Dann kann die Diakonie aus Spendenmitteln ganz konkret unterstützen, und zwar durch den Kauf einer Fahrkarte. „Trotz vielfältiger Bemühungen“, stellt die Sozialpädagogin der Diakonie fest, „müssen sich betroffene Menschen auf eine lange Zeit des Suchens und Wartens einstellen, bei der wir sie aber begleiten.“

Ist eine Unterkunft gefunden, muss die Wohnung eingerichtet werden. Es fehlt nicht nur an Möbeln, sondern auch am Alltagsbedarf - dem Selbstverständlichen wie Besteck, Küchenutensilien, Kleidung, Bettwäsche etc. Der Keller-Basar der Diakonie kann mit seinem Angebot an bezahlbaren, gebrauchten Textilien und Kleidung gut aushelfen. Für die Anschaffung weiterer Haushaltsgegenstände und für Möbel sind wir jedoch auf Spendengelder angewiesen, da oftmals die Leistungen des Sozialamtes oder des Jobcenters nicht ausreichen.

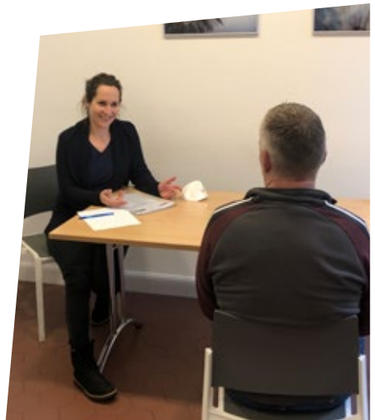
Die Sozialberatung der Diakonie unterstützt Menschen ohne festen Wohnsitz auf verschiedene Weise. Neben kleineren Hilfen, die dank Spenden finanziert werden können, bietet die Diakonie Schwerte den Menschen eine Meldeadresse, die sie benötigen, damit ihre Post vom Jobcenter oder von Ämtern zugestellt werden kann. Wir unterstützen bei der Beantragung von Leistungen und helfen bei der Umsetzung von Rechtsansprüchen zur Existenzabsicherung. Im Keller-Basar gibt es zudem gut erhaltene Kleiderspenden.

Die Sozialberatung der Diakonie Schwerte in der Kötterbachstr. 16 ist über die Zentralnummer 02304 9393-0 zu erreichen.

Anmeldung & Terminvergabe

Montag – Freitag 09:00-12:00 Uhr
Montag-Mittwoch 14:00-16:00 Uhr
Donnerstag 14:00-17:00 Uhr

Spendenkonto Sparkasse Schwerte
IBAN: DE31 4415 2490 0000 0184 08



Piano & Poesie

Atempausen mit Kerzenlicht, Klavier-Musik und Gedichten

Auch in diesem Herbst und Winter laden wir herzlich dazu ein, den Alltag heilsam zu unterbrechen und in der dunklen, nur mit Kerzen erleuchteten Kirche für jeweils 45 Minuten zur Ruhe zu kommen. Gedichte von Tom Damm und Klavierimprovisationen von Kantorin Clara Ernst wollen inspirieren und Ihre Gedanken leiten und möchten Ihnen eine willkommene Pause von der Geschäftigkeit des Alltags bieten. Wir laden herzlich ein zu Piano & Poesie an folgenden Tagen um jeweils 17 Uhr:

- Dienstag, 15. Dezember (Thema „Advent und Weihnacht“)
- Dienstag, 12. Januar (Thema „Abschiede und Neuanfänge“)
- Dienstag, 9. Februar (Thema noch offen)
- Dienstag, 9. März (Thema noch offen)

Der Eintritt ist frei.

Musik in d' Lüchterkark - Folk meets Classic

Freitag, 22. Januar, 19.30 Uhr in St. Viktor

„Macht überall die Kerzen an, denkt auch an die, die uns schon vorausgegangen sind. Die Hoffnung wird jedem gewahr, die Zeit der Lichter ist wieder da. Bringt Wärme in diese kalte Welt mit Saitenspiel und Gesang, damit wir und unsere Kinder eine Zukunft haben – damit wir weiter auf unserer Mutter Erde leben können.“

Diese Botschaft trägt die „Musik in d' Lüchterkark“ hinaus in die Welt. Seit Jahren ist sie eine Kultveranstaltung von außergewöhnlicher musikalischer Vielfalt. Vom Christmas Carol über bekannte Arien aus Oper und Oratorium, vom Winterfolk aus Skandinavien und weihnachtlichen Volksliedern bis hin zu feuriger Flamencomusik – das alles gibt es hier zu hören.

Ein Meer von Kerzen erhellt stimmungsvoll die Kirchen, in denen Lieder zu Advent und Weihnacht, sowie winterliche Songs von den Menschen zwischen Moor und Meer erklingen. Die „Musik in d' Lüchterkark“ ist ein grenzübergreifendes Crossover-Projekt um die Friesenfolker der Gruppe LAWAY, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Besondere Höhepunkte bringen Borkums singender Wattführer Albertus Akkermann, der Flamencogitarrist Manuel Bunger und die Global-Folker von La Kejoca mit ein.

Coronabedingt gibt es einen Vorverkauf mit numerierten Plätzen online über www.Laway.de

Ob es einen Vorverkauf vor Ort im Januar geben wird, wird noch entschieden.

Die Eintrittskarten liegen bei 20 €.

Spilt a Frejlachs – Klezmerkonzert mit Naschuwa

Am **Sonntag, 7. Februar um 17 Uhr**, gibt die dienstälteste deutsche Klezmerband Naschuwa wieder ein Konzert im Gemeindezentrum St. Viktor. Das bunte und bewegte Programm speist sich aus jiddischen Liedern aus dem osteuropäischen Schtetl, aus hebräischen Songs aus Israel und aus teils traditionellen und teils selbst komponierten Klezmer-Stücken. Auch der jüdische Humor wird nicht zu kurz kommen.

Naschuwa, das sind:

- Matthias Helms, Geige und Gesang
- Tom Damm, Gitarre und Darabuka
- Rainer Ortner, Akkordeon
- Thore Benz, Kontrabass

Mit diesem Konzert stellt die Band ihre neue CD gleichnamigen Titels vor.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in den Schwerter Buchhandlungen um im Gemeindebüro für 10 € zu erhalten, an der Abendkasse für 12 €. Einlass ab 16.30 Uhr.

Die dann aktuellen Hygieneregeln sind zu beachten.

Gypsy meets Christmas

Weihnachtskonzert mit dem Star-Gitarristen Joscho Stephan

Am **Sonntag, 20. Dezember**, laden wir herzlich zu einem Konzert um 18 Uhr in den Saal des Gemeindezentrums St. Viktor ein – ein Konzert mit einem der besten Gypsy-Swing-Gitarristen weltweit, der in der Tradition von Django Reinhardt spielt und überall Menschen begeistert mitswingen lässt.

Die weihnachtlichen Songs sind weitgehend bekannt, der Stil ist ein gänzlich neuer. Christmas Swing Klassiker wie „Let it snow“, „White Christmas“ und „Christmas Song“, aber auch deutsche Klassiker wie »Ihr Kinderlein kommet«, sowie „Leise rieselt der Schnee« wurden neu arrangiert.

Herausgekommen sind interessante Interpretationen von Weihnachtsliedern, die selbst Django Reinhardt zum Schmunzeln gebracht hätten. Klassikkompositionen wie „Rondo alla Turca“ sowie altbekannte Gypsy Klassiker wie „Minor Swing“ und Eigenkompositionen runden den klangvollen Genuss beim Live Programm ab.

Eintritt 15 € an der Abendkasse und 12 € im Vorverkauf in der Ruhrtalbuchhandlung, Hüsingstraße 20, in der Buchhandlung Bachmann, Mährstraße 15 und im Gemeindebüro, Calvinhaus, Große Marktstraße 2.

Die dann aktuellen Hygienebestimmungen sind einzuhalten. Der Vorverkauf läuft ab Anfang Dezember in den Buchhandlungen Schwertes sowie über das Gemeindebüro. Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit Namen und Telefonnummer mit, das vereinfacht den Einlass.

Melden Sie sich jetzt zum Newsletter der Stadtkirchenarbeit an. Nutzen Sie dafür die Webadresse oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

newsletter.evangelische-kirche-schwerte.de

Abendstunde mit Kerzen, Musik und Andacht

Ein neues Angebot der Offenen Kirche St. Viktor

Corona macht einsam, sagen manche. Corona macht traurig, fühlen andere. Die Mitarbeitenden der Offenen Kirche St. Viktor setzen ein Zeichen dagegen und möchten daher die Türen der Kirche nun auch am Abend öffnen. Alle Menschen, die das wünschen, sollen die Chance bekommen, die Stille der Kirche und die Spiritualität des gotischen Ambientes zu genießen, eine Kerze für liebe Menschen oder sich selbst anzuzünden, schöner Klaviermusik und einer Andacht zu lauschen sowie Erfahrungen mit Gott zu machen. Jeden Mittwoch vom 11. November an zunächst bis Jahresende 2020 wird St. Viktor nun von 17 bis 19 Uhr geöffnet sein. Jeweils 18.45 schließt die Offene Kirche mit einem geistlichen Wort.

Die Andachten halten:

11.11.	Tom Damm
18.11.	Klaus Johanning
25.11.	Achim Dreesen
2.12.	Claudia Bitter
9.12.	Hartmut Görler
16.12.	Klaus Johanning
23.12.	Achim Dreesen
30.12.	Tom Damm

Das Klavier wird von 18-18.45 Uhr gespielt von Jana Ecker.

Mund-Nasenschutz ist in der Kirche zu tragen. Und die Abstände sind einzuhalten. Herzlich willkommen!

Die Kraft Afrikas - Verbrennen von ungesunden Energien

Der Workshop mit Papa Wango und Djaly vom afrikanischen Kontinent findet am **Sonntag, 13. Dezember, von 14 bis 16 Uhr** im Gemeindezentrum St. Viktor statt.

Menschen aus indigenen Völkern verfügen häufig über natürliche Verbindungen zur spirituellen Welt und würden nie die Frage stellen: Gibt es Gott wirklich? Wir als aufgeklärte westliche Menschen haben diesen unmittelbaren Zugang zum Übernatürlichen weitgehend verloren und sind darauf angewiesen, durch spirituelle Übungen, Meditation und ernsthaftes Gebet unseren eigenen Zugang zur geistlichen Welt neu zu schaffen oder schaffen zu lassen. Die Schamanen Papa Wango und Djaly, die häufig spirituelle Seminare und Workshops in Deutschland geben, reisen im Dezember wieder zu uns nach Schwerte an und führen die Teilnehmenden in die unbekannte geistliche Welt Afrikas ein. Sie vermitteln heilsame Erfahrungen, die uns Europäer nicht selten zu verblüffen mögen. Derartige Horizonterweiterungen sind darauf angelegt, Reifungsprozesse anzustoßen.

Kosten: 100,00 €

Anmeldungen unter „info@berkenkamp-hypnose.de“oder „tom.damm@evangelische-kirche-schwerte.de“sowie telefonisch unter 0173-945 16 78 (Tom Damm)

Traumreisen und Meditation

Dieser Entspannungskurs im Gemeindezentrum St. Viktor, Martin-Luther-Saal, beinhaltet unterschiedliche geführte Meditationen und Phantasie-/Traumreisen, die stets von Musik, Klängen und Geräuschen begleitet werden. Phantasiereisen bieten Raum für eigene individuelle Vorstellungen und innere Bilder. Durch geführte Meditationen wird trainiert, achtsam mit sich selbst umzugehen und den Fokus auf die Gegenwart zu setzen. Die Entspannungsverfahren ermöglichen, Stress abzubauen und den Körper sowie die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Der Einsatz von Instrumentalmusik, Klangschalen und Naturgeräuschen wirkt besonders unterstützend bei der Schulung der Fähigkeit, sich tief zu entspannen und diesen Zustand zu genießen.

Der Kurs umfasst **sechs Einheiten, die jeweils von 18 bis 19.30 Uhr mittwochs und einmal freitags stattfinden: 13.1., 22.1., 27.1., 3.2., 10.2., 17.2.2021.**

Bitte mitbringen: Yoga-Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung.

Jana Ecker ist Musikpädagogin (B. Mus.) und zertifizierte Entspannungstrainerin. Neben ihrer Tätigkeit als Dozentin an Musikschulen ist sie Kirchenmusikerin und wirkt bei Konzerten sowie unterschiedlichen musikalischen Projekten mit. Zudem leitet sie Entspannungskurse und -Workshops. Als Musikerin ist es ihr tiefes Anliegen, diese mit Musik, Klängen und Geräuschen in Verbindung zu setzen.

Die Seminargebühr beträgt insgesamt 60,00 €. Anmeldung: jana.ecker@evangelische-kirche-schwerte.de

Der Kurs findet statt bei mind. fünf und höchstens acht Teilnehmenden und ist eine Veranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Iserlohn und der Stadtkirchenarbeit St. Viktor

Mouhanad Khorchide in St. Viktor

Am **Donnerstag, 18. Februar um 19.30 Uhr**, findet unter dem Titel „**Gottes falsche Anwälte – Der Verrat am Islam**“ die nächste interreligiöse Veranstaltung in St. Viktor statt. Prof. Khorchide, dessen beide vorherige Auftritte in St. Viktor auf ein großes Echo gestoßen sind, liest aus seinem gleichnamigen neuen Buch. Er ist Leiter des Zentrums für Islamische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Er bildet dort junge Männer und Frauen in Islamkunde aus und bereitet sie auf den Imam-Beruf und das Lehramt vor.

Als Vertreter eines „liberalen“ Islam, der den Koran mit Hilfe historisch-kritischer Methoden liest und deutet, gibt er wertvolle Impulse für Integration und Interreligiösität in die Gesellschaft. Er macht auf islamistische Tendenzen aufmerksam und arbeitet fundamentalismus-kritisch.

Seit 2010 ist Khorchide Professor für islamische Religionspädagogik an der Universität Münster, wo er seit Herbst 2010 islamische Religionslehrer für den Unterricht an deutschen Schulen ausbildet. Khorchide ist der Herausgeber eines seit Herbst 2018 im Herder-Verlag erschienenen auf insgesamt 17 Bände angelegten historisch-kritischen Koran-Kommentars.

Der Eintritt beträgt 10,00 € an der Abendkasse. Die aktuellen Hygienebestimmungen sind einzuhalten.

Offene Adventsfeier mit buntem Programm

Am **Montag, 21. Dezember um 15 Uhr feiern wir in St. Viktor Advent** mit allen, die sich dazu einladen lassen. Der ökumenische Seniorenkreis in Schwerte bereitet mit Tom Damm ein buntes Programm vor.

Gute Musik, ansprechende und adventliche Texte, Humorvolles und Nachdenkliches wird präsentiert.

Der Eintritt ist frei. Die dann aktuellen Hygienebedingungen sind einzuhalten.

Eine Stunde oder ein Spaziergang mit Pastor Damm

Wer mit Stadtkirchenpfarrer Tom Damm in zwangloser Weise ins Gespräch kommen möchte, Fragen zu Glauben und Kirche hat oder auch Kommentare, ist herzlich willkommen.

Tom Damm ist donnerstags in der Regel um 11:30 Uhr im Café Herrlich anzutreffen und freut sich auf die Gespräche.
Wenn die Gastronomie coronabedingt geschlossen ist, wird daraus ein **Spaziergangs-Angebot**. Treffpunkt sind dann die Bänke vor St. Viktor.

Monsieur Pierre geht online

Donnerstag, 10. Dezember – 19 Uhr

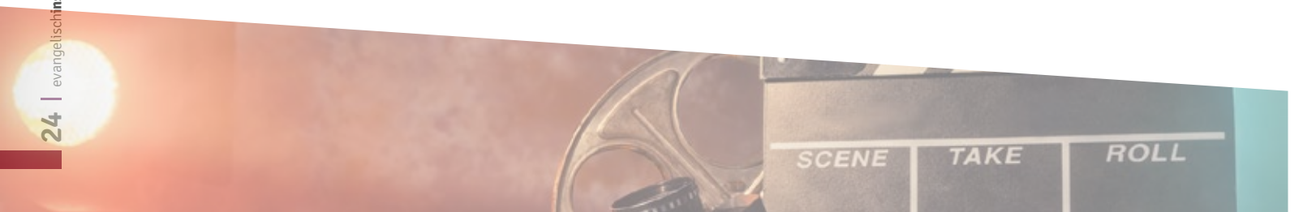
Einst wurde Pierre Richard berühmt als der „Große Blonde mit dem schwarzen Schuh“. Nun spielt er den grantigen Rentner Pierre, der sich auf einen einsamen und routinierten Lebensabend eingerichtet. Doch seine Tochter Sylvie bringt ihn mit einem Bekannten zusammen, dem erfolglosen Schriftsteller Alex.

Alex soll Pierre in die mysteriöse Welt des Internets einführen und im Zuge dieser mühseligen Eingewöhnung stößt der rüstige Rentner eines Tages auf ein Datingportal. Pierre ist angetan und probiert unter falscher Identität seine keineswegs eingerosteten Verführungskünste aus Eine flotte Komödie mit Charme und Esprit!

Meine beste Freundin, ihre Schwester und ich

Mittwoch, 20. Januar – 19 Uhr

Diese Beziehungs-»Dramödie« erzählt warmherzig und voller Sympathie für ihre Figuren von Freundschaft und Liebe und von den Hindernissen, die es geben kann, wenn man wirklich erwachsen wird. Welche Vorstellung vom Leben habe ich? Was möchte ich davon verwirklichen? Zur Geschichte: Jack, der noch nach einem Jahr mit dem plötzlichen Tod seines Bruders zu kämpfen hat, nimmt die Einladung an, für ein paar Tage in einer verlassenen Waldhütte zur Ruhe kommen zu können. Seine beste Freundin Iris hat ihm dieses Geschenk gemacht. Was er nicht weiß: Sie liebt ihn und will ihn dort besuchen. Doch als Jack ankommt, ist er nicht allein. Iris‘ Schwester Hannah ist vor Ort. Und so kommt es zu unvorhergesehenen Wendungen.



Female Pleasure

Donnerstag, 04. Februar - 19 Uhr

In der Reihe „St. Viktor-Kino Extra“ zeigen wir diesen preisgekrönten aktuellen Dokumentarfilm, der fünf junge Frauen aus fünf verschiedenen Kulturen begleitet, die sich gegen die Repression weiblicher Sexualität in ihren eigenen Kulturen und religiösen Gemeinschaften zur Wehr setzen. Der Film zeigt ihren Kampf für eine selbstbestimmte weibliche Sexualität. Regisseurin Barbara Miller führt dem Publikum vor Augen, wie Diskriminierung, Frauenhass und sexualisierte Gewalt überall auf der Welt zusammenhängen mit patriarchalen Strukturen, immer wieder auch legitimiert durch heilige Schriften.

Eine Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Schwerte und dem Netzwerk „Schwerte zusammen“.

Die Filme laufen jeweils um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor. Auf eine kurze Film-Einführung wird der Film auf großer Leinwand vorgeführt. Im Anschluss gibt es das Angebot eines Nachgespräches.

Der Eintritt ist frei, für Popcorn, Nachos und Getränke ist gesorgt.

Homo Communis

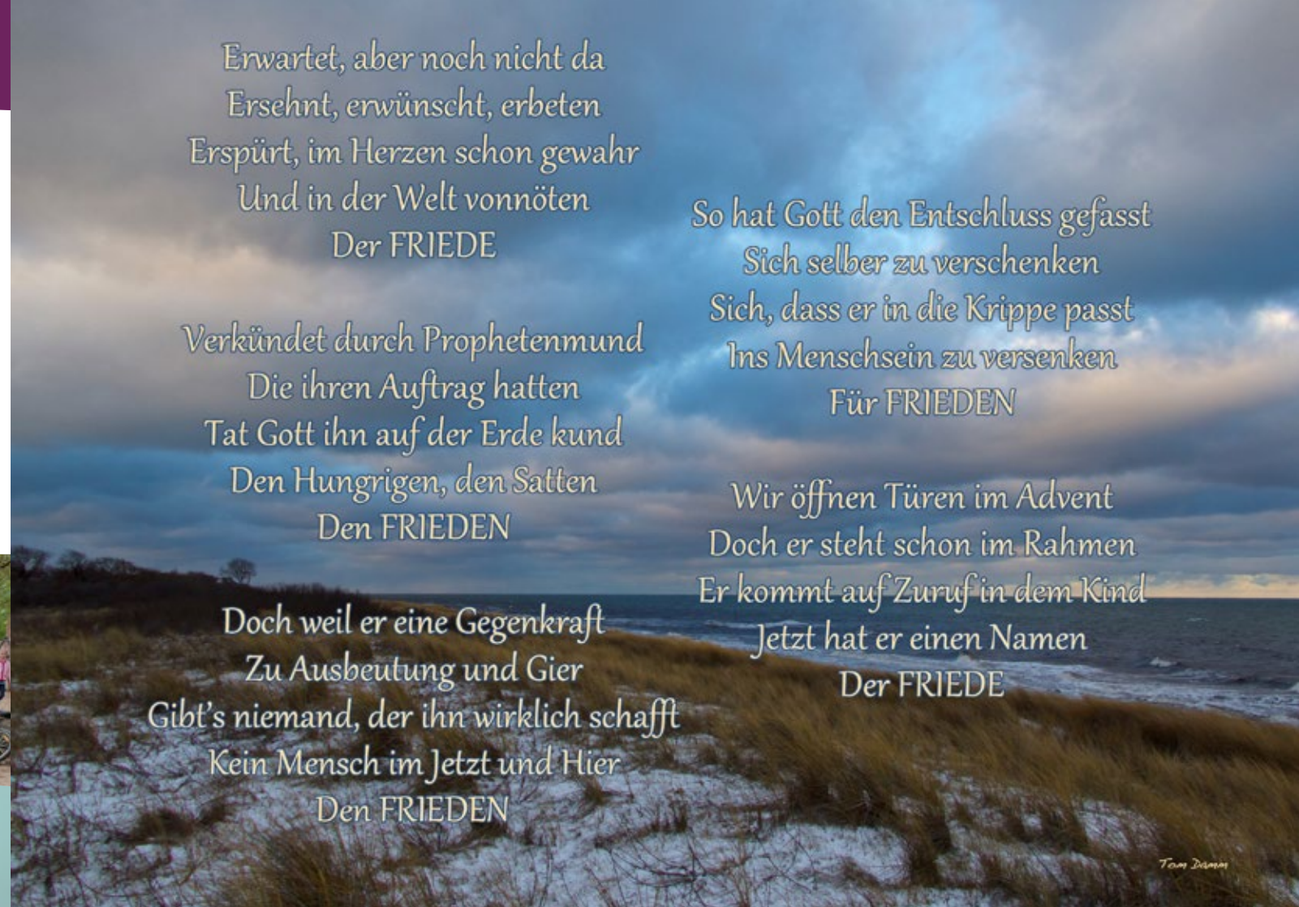
Donnerstag, 11. Februar – 19 Uhr

Die Doku „Homo communis – wir für alle“ läuft in der Reihe „St. Viktor-Kino Extra“ und begleitet Menschen, die sich gemeinsam für einen gesellschaftlichen Wandel stark machen, ziviler Ungehorsam nicht ausgeschlossen. Sie leben ihre Vision von Kooperation und Teilen. Denn globale Strukturen reagieren extrem anfällig in Krisen- und Katastrophensituationen, wie wir es zur Zeit erleben; schlimmstenfalls brechen sie zusammen mit unvorhersehbaren Folgen. Der Film zeigt gelingende Projekte und Wege aus der Krise.

Enkel für Anfänger

Mittwoch, 24. Februar – 19 Uhr

Eine ans Herz gehende deutsche Komödie: Die beiden Schwägerinnen Karin und Philippa sowie Gerhard, ein Freund aus Jugendtagen, sind kinderlose Senioren. Sie verbringen ihren Ruhestand im eigenen Garten, anstatt durch fremde Länder zu reisen oder Kurse zu belegen. Bald sind sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Nachdem Philippa ihr Leben als Paten-Oma von Leonie genießt, bewerben sich auch Gerhard und Karin bei einer Agentur für Leih-Großeltern. Im Garten ihres Eigenheims steht bald eine Hüpfburg und überall sind Lego-Steine verstreut. Für die in Erziehungsfragen eher unerfahrenen Senioren stellen sich eine Reihe von Herausforderungen, wie hyperaktive Geschwister aus Patchwork-Familien, überfürsorgliche Helikoptereltern und alleinerziehende Mütter mit ihren Tinder-Profilen.



Stadtkirchengottesdienste

Der Engel und das Mädchen

Am **Sonntag, 29. November, am 1. Advent also, feiern wir um 11 Uhr** in St. Viktor einen musikalischen Adventsgottesdienst: Unkonventionelle adventliche Lieder, Gedichte und meditative Texte kommen in diesem Gottesdienst zum Zuge. Die Gemeindeband wird einige bekannte und unbekannte Adventslieder vortragen. Thematisch wird Maria, die Mutter Jesu, im Mittelpunkt stehen.

AMNESTY INTERNATIONAL

Glaube und Menschenrecht

Politischer Gottesdienst am Sonntag, 17. Januar – 11 Uhr

In schöner Tradition setzen wir die Zusammenarbeit zwischen Amnesty International und der Stadtkirchenarbeit St. Viktor fort. Noch können wir heute nicht genau sagen, was wir inhaltlich bedenken und feiern wollen, doch einladen wollen wir schon heute gern zu diesem sicher aufrüttelnden, aktuellen und wichtigen Event in der Kirche!

Adventsandachten im Johanneshaus

In der schweren Corona-Zeit mit vielen belastenden Einschränkungen brauchen wir immer wieder „Hoffnungshorizonte“. Die diesjährigen Adventsandachten wollen Hoffnung wecken und eine Kraftquelle sein. Pfarrer Görler wird vier Bildmotive der Künstlerin Margot Brünig interpretieren und dabei verschiedene Blickrichtungen eröffnen: Knospen springen auf, Wunden heilen, Erde grünt und Nächte werden hell. Die etwa 30minütigen Adventsandachten beginnen jeweils um **19.00 Uhr und finden am 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember 2020 im Johanneshaus** statt. Die Stühle sind in einem Mindestabstand von 1,5 m voneinander abgerückt.

Einladung zum Vergissmeinnicht-Gottesdienst

„Auf dem Weg nach Weihnachten“
Bei Gott sein – Gottes Nähe spüren
Sich neu öffnen – für die Weihnachtsfreude in trüber Zeit
Weitergehen – den Weihnachtsspuren folgen

***

Am Vierten Advent (20. Dezember 2020) um 11.00 Uhr laden wir ein zum Vergissmeinnicht-Gottesdienst in der St. Viktor Kirche Schwerte mit Pfarrerin Claudia Bitter

Dieser Gottesdienst ist auch als Online-Andacht mitzuerleben. Schauen Sie unter **www.evangelische-kirche-schwerte.de**

Im neuen Jahr: Geburtstagsandachten für alle in der St. Viktor-Kirche

Bislang haben wir als Gemeinde die runden und halbrunden Geburtstage ab 70 begangen – vor Corona mit Andacht, Kaffee und Kuchen, ein bisschen ins Gespräch Kommen und einem kleinen Programm, in Corona-Zeiten mit Andacht und auf Abstand.

Wir stellen uns auch im Jahr 2021 darauf ein, dass wir Abstand halten müssen. Darum werden auch die Geburtstagsandachten weiterhin in der St. Viktor-Kirche ohne das gemütliche Miteinander stattfinden. Sie sollen kleine Dank- und Bittgottesdienste zum Übergang ins neue Lebensjahr sein. Zum 70., 75., 80., 85., 90., 91. Geburtstag und für alle, die vor Gott ihr vollendetes Lebensjahr bedenken und ihn um seinen Segen für das neue Lebensjahr bitten wollen. Jeder Geburtstag kann dafür ein Anlass sein. Jeder und jede wird jedes Jahr ein Jahr älter.

Herzliche Einladung zur Geburtstagsandacht für alle immer am letzten Donnerstag im Monat in der St. Viktor-Kirche um 15.30 Uhr .

Folgende Termine sind im ersten Halbjahr geplant:

25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni

Krabbelgottesdienste ab 2021 am 1. Donnerstag eines Monats

Auch im neuen Jahr sind die Allerkleinsten zu einem gesonderten Gottesdienst eingeladen, zum Krabbelgottesdienst. Rabe Rudi wird wieder seine Späße machen und zusammen mit Pfarrer Görler auch Fragen des Glaubens kindgerecht bedenken. Los geht es am **7. Januar, am 4. Februar und am 4. März 2021 um 15.30 Uhr**. Der Krabbelgottesdienst springt jeweils auf den 1. Donnerstag eines Monats, weil zukünftig die Seniorengeburtstagsfeiern am 3. Donnerstag eines Monats stattfinden. Der etwa 25-minütige Krabbelgottesdienst findet im Gemeindezentrum St. Viktor statt, entweder im Martin-Luther-Saal oder später wieder in der Sakristei der St. Viktor Kirche.

Familiengottesdienste für die ganze Gemeinde

Bis vor kurzer Zeit ist der Familiengottesdienst durch die Gemeinde „gewandert“. Zukünftig findet er an einem festen Ort statt, und zwar im Johanneshaus. Eingeladen sind alle, Groß wie Klein, um bei kurzweiligen Gottesdiensten mit vielen kreativen Elementen über Fragen des Glaubens nachzudenken. Die nächsten **Familiengottesdienste finden am 13. Dezember 2020, 24. Januar 2021 und 28. Februar 2021 jeweils um 11.00 Uhr** statt. Die Familengottesdienste werden von einem Ehrenamtlichenteam rund um Pfarrer Hartmut Görler vorbereitet. Wer seine oder ihre Ideen einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden immer gesucht.

Komm mit. Jugendgottesdienste am Abend

Die Ruhr.Church, der regionale Jugendgottesdienst der Kirchengemeinden Ergste, Westhofen und Schwerte, kann aufgrund der Corona-Pandemie zur Zeit nicht stattfinden. Als Ersatz bietet unsere Gemeinde einen kleineren Gottesdienst statt, und zwar am **Freitag, 18. Dezember 2020, am Freitag, 8. Januar 2021 und am Sonntag, 7. Februar 2021 jeweils um 18.00 Uhr im Johanneshaus**. In diesen Jugendgottesdiensten werden christliche youtube-Beiträge und spotify-Lieder abgespielt; denn das gemeinsame Singen ist weiterhin untersagt. Auch die Stühle stehen in einem Mindestabstand von 1,5 Metern. Der Jugendgottesdienst dauert etwa 40 Minuten.

Hinweise zum Gottesdienstplan

Folgende Regelungen gelten für die Gottesdienste aufgrund der Corona-Pandemie:

- *Wir verzichten auf jeden Körperkontakt und begrüßen uns mit Abstand.*
- *Wir wahren den Abstand von 1,5 m auch im Gottesdienst und sitzen nur auf den gekennzeichneten Plätzen.*
- *Wir tragen zum Rein- und Rausgehen sowie im Gottesdienst am Platz einen Mund-Nasen-Schutz! (Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nasen-Schutz mit!).*
- *Wir verzichten auf den Gemeindegesang. Orgel (und Vorsänger*innen) gestalten unseren Gottesdienst musikalisch.*
- *Wir tragen die Kollekte nur am Ausgang zusammen.*
- *Wir verlassen den Gottesdienst einzeln, fangen bei der hintersten Reihe an.*
- *Wir hinterlegen Name und Telefonnummer, um eine Infektionskette möglichst schnell stoppen zu können. Wir sammeln die mitgebrachten Namenszettel am Eingang ein und verwahren Sie für 3 Wochen, dann werden sie vernichtet.*
- *Abendmahlsfeiern finden momentan nicht statt.*

Diese Regelungen können sich durch neue Beschlüsse der Bundes- und Landesregierungen jederzeit wieder ändern.

Unsere Gottesdienste in den Altenpflegeeinrichtungen sowie im Krankenhaus finden momentan nur intern statt.

Sollte das Gottesdienstangebot wieder ausgeweitet und die Gottesdienste wieder mit Abendmahl gefeiert werden dürfen, so finden Sie aktuelle Informationen dazu jederzeit auf unserer Website **www.evangelische-kirche-schwerte.de**. Dort finden Sie immer den aktuellsten Stand zu unserem Gottesdienstangebot.

Sollten Sie aufgrund persönlicher Vorsichtsmaßnahmen auch noch weiter auf Gottesdienstbesuche verzichten, so bieten wir Ihnen auf **unserer Website auch in der kommenden Zeit jede Woche einen kurzen geistlichen Impuls, unser »Wort zur Wochemitte«**. So können Sie sich auch ein kurzes geistliches Wort in die eigenen vier Wände holen und eine Zeit innehalten.

29.11.-05.12.

Sonntag, 29.11. *1. Advent*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm Der Engel und das Mädchen	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst			

» Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. « (Sach 9,9)

06.12.-12.12.

Sonntag, 06.12. *2. Advent*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning Nikolausgottesdienst	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**09.30 Uhr** Pfr. Görler	**11.15 Uhr** Pfr. Dreessen

» Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. « (Lk 21, 28b)

13.12.-19.12.

Sonntag, 13.12. *3. Advent*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Dreessen	**11.00 Uhr** Pfr. Görler Familiengottesdienst	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter		

» Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig! « (Jes 40, 3.10)

20.12.

Sonntag, 20.12. *4. Advent*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Bitter Vergissmeinnicht-GD	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**18.00 Uhr** Präd. Groß Guten-Abend-Kirche	

» Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe « (Phil 4, 4-5)

24.12.

Donnerstag, 24.12. *Heilig Abend*

Marktplatz	Freischütz im Wald	Innenhof Haus Villigst	Parkplatz Geisecke-Lichtendorf	Villigst Villigster Kirche
14.00 Uhr Pfr. Görler Mini-Gottesdienst				**23.00 Uhr** Pfr. Dreessen Christmette
15.30 Uhr Pfr. Damm Familiengottesdienst	**15.30 Uhr** Pfr. Görler Familiengottesdienst	**15.30 Uhr** Pfrn. Bitter Familiengottesdienst	**15.30 Uhr** Pfr. Johanning Familiengottesdienst	
17.00 Uhr Pfr. Damm Christvesper	**17.00 Uhr** Pfr. Görler Christvesper	**17.00 Uhr** Pfrn. Bitter Christvesper	**17.00 Uhr** Pfr. Johanning Christvesper	

» Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids « (Lk 2, 10b-11)

Monatsspruch DEZEMBER 2020

» Brich dem Hungrigen **dein Brot,** und die im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh dich nicht** deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

25.12.

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning	**09.30 Uhr** Pfrn. Bitter	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter	**09.30 Uhr** Pfr. Johanning	**11.15 Uhr** Pfr. Dreessen

26.12.

Sa, 26.12.20 - 11.00 Uhr
Pfr. Kamutzki
St. Viktor
mit Kantorei

27.12.

So, 27.12.20 - 10.30 Uhr
regionaler Gottesdienst
N.N.
St. Johannis-Kirche Ergste

31.12.

Donnerstag, 31.12. *Altjahresabend*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
18.00 Uhr Pfr. Damm	**17.00 Uhr** Pfr. Dreessen	**18.30 Uhr** Pfr. Dreessen	**18.00 Uhr** Pfr. Johanning	

» Meine Zeit steht in deinen Händen. « (1Ps 31, 16a)

03.01.-09.01.

Sonntag, 03.01. *2. So. n.d. Christfest*

Do, 07.01.21 - 15.30 Uhr
Mini-Gottesdienst
Pfr. Görler
Martin-Luther-Saal

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Görler	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**09.30 Uhr** Pfr. Görler	**11.15 Uhr** Pfr. Dreessen

» Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. « (Joh 1, 14b)

Monatsspruch
JANUAR
2021

» Viele sagen: „Wer wird uns **Gutes sehen** lassen?“ HERR, lass **leuchten** über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

10.01.-16.01.

Sonntag, 10.01. *1. So. n. Epiphanias*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning	**09.30 Uhr** Pfrn. Bitter	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter		

» Die der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. « (Römer 8, 14)

17.01.-23.01.

Sonntag, 17.01. *3. So. n. Epiphanias*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm Politischer GoDi	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**18.00 Uhr** Pfr. Johanning Guten-Abend-Kirche	

» Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. « (Joh 1, 16)

24.01.-30.01.

Sonntag, 24.01. *3. So. n. Epiphanias*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Dreessen	**11.00 Uhr** Pfr. Görler Familiengottesdienst	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter		

» Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. « (Lk 13,29)

Monatsspruch
FEBRUAR
2021

» Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

LUKAS 10,20

Do, 04.02.21 - 15.30 Uhr
Mini-Gottesdienst
Pfr. Görler
Martin-Luther-Saal

31.01.-06.02.

Sonntag, 31.01. *Letzter So. n. Epiphanias*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Präd. Groß	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst			

» Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. « (Jes 60. 2b)

07.02.-13.02.

Sonntag, 07.02. *Sexagesimae*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Görler	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**09.30 Uhr** Pfrn. Bitter	**11.15 Uhr** Präd.in Müller
13.02. - 18 Uhr Pfr. Damm / Iwan **Ök. GD für Verliebte**	**18.00 Uhr** Pfr. Görler **Komm mit. Jugend-GD**			

» Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. « (Hebr 3,15)

14.02.-20.02.

Sonntag, 14.02. *Estomihi*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning **Karnevalistischer GoDi**	**09.30 Uhr** Pfr. Görler	**11.00 Uhr** Pfr. Damm & Pfr. Abromeit		

» Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. « (Lk 18,31)

21.02.-27.02.

Sonntag, 21.02. *Invokativ*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Bitter **Vergissmeinnicht-GD**	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst		**18.00 Uhr** Pfr. Dreessen **Guten-Abend-Kirche**	

» Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. « (1 Joh, 3,8b)

28.02.-06.03.

Sonntag, 28.02. *Reminiszere*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Dreessen	**11.00 Uhr** Präd. Groß **Familiengottesdienst**	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter		

» Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. « (Röm 5,8)

Dezember

Mi, 02.12.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Adventliche Feier
Mo, 07.12.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
Mi, 09.12.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt*	Feier im Advent im GZ St. Viktor
Mi, 09.12.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen*	Adventliche Feier im GZ St. Viktor
Mo, 14.12.	**19.30 Uhr**	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Feier im Advent
Mo, 21.12.	**17.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen*	Feier im Advent im GZ St. Viktor
Mi, 16.12.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	
Mi, 23.12.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe PGH im Calvinraum*	

Januar

Mo, 04.01.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
Mi, 06.01.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Mitgliederversammlung und Rückblick
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Schwerte-Nord*	Jahreslosung mit Pfr. Dreessen
Mo, 11.01.	**19.30 Uhr**	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Rückblick und Ausblick
Mi, 13.01.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen*	Jahreslosung mit Pfr. Dreessen
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt*	Rückblick und Jahreslosung
Mo, 18.01.	**17.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen*	Jahreslosung mit Pfrn. Bitter
Mi, 20.01.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	noch ohne Thema
Mi, 27.01.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe PGH im Calvinraum*	noch ohne Thema

Februar

Mo, 01.02.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
Mi, 03.02.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	noch ohne Thema
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Schwerte-Nord*	Geselliger Abend
Mo, 08.02.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke-Lichtendorf*	noch ohne Thema
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Jahreslosung mit Pfrn. Bitter
Mi, 10.12.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen*	A. Rademacher, Quartiersmanagerin stellt sich und ihre Arbeit vor
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt*	Weltgebetstag »Worauf wir bauen« aus Vanuatu
Mo, 15.02.	**17.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen*	Weltgebetstag »Worauf wir bauen« aus Vanuatu
Mi, 17.02.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	noch ohne Thema
Mi, 24.02.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe PGH im Calvinraum*	noch ohne Thema

Ansprechpartnerinnen und Veranstaltungsorte

Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen
Nicole Hoffmann, Tel. 46 88 393
Karoline Viethen, Tel. 97 94 115
3. Montag im Monat, 17-19 Uhr
Ursula-Werth-Begegn. - Strangstr. 36

Frauenhilfe Villigst
Inge Hönemann, Tel. 7 38 30
Ursula Grüning, Tel. 7 81 88
1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindehaus Villigst
Villigster Straße 43

Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Gerda Schwarz, Tel. 1 69 52
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

Frauenhilfe Geisecke/Lichtendorf
Christel Feldmann, Tel. 94 32 44
Friederike Wuttke, Tel. 4 01 92
2. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindezentrum Buschkampweg 93

Frauenabendkreis Schwerte-Nord
Renate Heymühle, Tel. 8 92 06
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8
(bis auf Widerruf in St. Christophorus, Rosenweg 75)

Frauenhilfe Schwerterheide
Magdalene Hoffmann, Tel. 1 69 11
3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Abendkreis der FH Wandhofen
Reingard Coco, Tel. 1 31 24
2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen
Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46
Angelika Frenzle, Tel. 8 96 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
(bis auf Widerruf AWO, Westhellweg 218)

Frauenhilfe Schwerte-Ost
Ulrike Wolf-Preuß, Tel. 1 53 03
Hannemarie Sedlin, Tel. 4 38 90
4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Calvinraum im Calvinhaus
Große, Marktstraße 2

Kurzvorstellung Nicole Hoffmann

Die Frauenhilfe St. Viktor/Wandhofen hat eine neue Vorsitzende, die in die - wie sie selbst sagt - »großen Fußstapfen« von Christel Timmer als ihre Nachfolgerin tritt. Doch wer ist Nicole Hoffmann und was bewegt sie, den Vorsitz der Frauenhilfe St. Viktor/Wandhofen zu übernehmen?

Nicole Hoffmann ist 49 Jahre alt und wohnt in Schwerte Wandhofen. Als »Ruhrpottkind« durch und durch ist sie in Essen aufgewachsen. Schwerte selbst war für sie immer schwer einzuordnen. »Wenn ich es beschreiben würde, dann wäre Schwerte eine Art Postkartenidyll, wenn man von Dortmund kommend ins Ruhrtal blickt«, so erzählt sie. Dass sie doch in Schwerte sesshaft geworden ist, hat sie ihrem Mann zu verdanken, denn für ihn ist sie damals nach Schwerte gezogen.

Als Kind besuchte Nicole Hoffmann ein Ursulinen Gymnasium und wurde von Nonnen unterrichtet. So war ihr Ziel bis zum Abitur, eines Tages selber Nonne werden zu wollen. Jedoch starb ihre Oma, die ihr sehr viel bedeutete und der Weg, sie zu begleiten und zuzusehen, war alles andere als leicht, auch die aufkommenden Fragen, wie das alles sein kann, blieben unbeantwortet. »Der Glaube war nicht stark genug, das auszuhalten«, so erzählt sie. Und die unbeantworteten Fragen so essenziell, dass sie der Kirche zunächst den Rücken kehrte.

Es folgte ein Studium der Erziehungswissenschaften, jedoch ließ sich das Studium kurz vor dem Ende nicht mehr finanzieren, so dass sie sich entschied in der Pflege zu arbeiten. Diesen mit Leidenschaft ausgeführten Beruf musste sie vor kurzem aus gesundheitlichen Gründen an den Nagel hängen und befindet sich aktuell in einer Umschulung.

Von ihrer Schwiegermutter hat sie dann letzlich gehört, dass eine neue Vorsitzende gesucht wird, so dass sie einmal mit in die Frauenhilfe ging. Die Faszination war vom ersten Moment an da, auch von Christel Timmer. »Das darf nicht einschlafen, gerade auf dem Dorf.« So hat sich Nicole Hoffmann entschlossen, den Vorsitz zu übernehmen und die Frauenhilfe in Wandhofen weiterzuführen. Bedingt durch die Umschulung ist die Frauenhilfe auf 17 Uhr verlegt, was sicherlich für Unmut sorgt, aber es ist ein Geben und Nehmen.

»Die Frauenhilfe soll füreinander da sein, Tipps geben. Untereinander, aber auch in der Nachbarschaft, im Dorf. Achtsam hinzuschauen, was in der Umgebung los ist, wo es Probleme gibt, wo man anderen helfen kann.« Das sind Ziele, die sie neu erreichen möchte. Gerne soll die Frauenhilfe auch für Jüngere attraktiv gemacht werden. Gleichzeitig aber das »Kulturgut« der Älteren nicht aussterben. Altes Wissen und alte Rezepte sollen gesammelt, konserviert und weiter gegeben werden. Am Besten in Form eines jährlichen Kochbuchs.

Auch soll und darf in der Frauenhilfe Alltag sein. Kaffee und Kuchen, ein wenig klönen. Aber auch alltägliche Dinge sollen in Vorträgen ihren Platz finden. »Es muss nicht jedes Mal ein biblisches Thema sein. Wichtige Sachen sollen und müssen bleiben, der Rest darf aber auch Alltag sein.«

Das klingt nach spannenden Ideen.

Erinnerung an Christa Scholl

Christa Scholl ist in den 1980er Jahren zur Vorsitzenden der Frauenhilfe Schwerte-Geisecke gewählt worden. In dieser Funktion hat sie vertrauensvoll zunächst mit Pfr. Ernst Ziemann in dessen letzten Berufsjahren zusammengearbeitet. Diese gute Zusammenarbeit setzte sich dann weiter fort, als Pfr. Manfred Wuttke die Pfarrstelle Geisecke-Lichtendorf übernahm. Erst mit dessen Eintritt in den Ruhestand im Laufe des Jahres 2014 hat Christa Scholl die Leitung der Frauenhilfe Schwerte-Geisecke abgegeben. Solange es ihr gesundheitlich möglich war, hat sie sich aber weiterhin intensiv am Leben ihrer Gemeinde – und ihrer Frauenhilfe - beteiligt.

Es ist daran zu erinnern, dass Frauenhilfsarbeit immer mehr umfasst als allein die Gestaltung der monatlichen Gruppentreffen. In den Jahren, als Christa Scholl die Frauenhilfe Geisecke leitete, haben sich die beiden Frauenhilfen im Gemeindebezirk an der Planung und Durchführung von Gemeindefesten beteiligt. Bei der Feier der Jubiläumskonfirmationen haben sie die Jubilare bewirtet und nach den „Gottesdiensten im Freien“ und auch bei Pfarreinführungen und –verabschiedungen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Als die Satzung der Kirchengemeinde Schwerte Bezirksarbeitskreise mit Beteiligung von Vertretern der Gemeindegruppen ermöglichte, hat Christa Scholl sich im Wechsel mit der Leiterin der Frauenhilfe Dortmund-Lichtendorf, Frau Annette Niessner, da engagiert und so Gemeindeleben geplant und mit erheblichem zeitlichen Einsatz mitgestaltet.

Ende der 1990er Jahre kam die Idee auf, für Friedhofsbesucher und Menschen aus Geisecke-Lichtendorf ein „Kaffeestübchen“ einzurichten. Christa Scholl hat diese Idee aufgegriffen und rund 20 Jahre federführend gemeinsam mit anderen aus der Gemeinde dafür gesorgt, dass von März bis November an jedem Mittwoch Kaffee gekocht, Kuchen gebacken und Gäste bewirtet wurden. So ist ein bis zum Beginn der Corona-Krise beliebter Treffpunkt und eine Anlaufstelle für erste Informationen über das Gemeindeleben entstanden. Mit den Spenden, die für Kaffee und Kuchen gegeben wurden, wurden anfangs Anschaffungen für den Gemeindebezirk getätigt; später kamen die Erlöse dem Förderverein für den Erhalt des Gemeindezentrums zugute.

Im September 2020 ist das Leben von Christa Scholl zu Ende gegangen. Coronabedingt hat die Trauerfeier im engsten Familienkreis stattgefunden. An dieser Stelle soll Christa Scholl und ihrem bereits 2009 verstorbenen Ehemann Heinz für alle Zeit und Kraft, die sie in die Gestaltung der Frauenhilfe und des Gemeindelebens hineingelegt haben, noch einmal ein herzlicher Dank gesagt werden.

Christa Scholl (rechts) neben ihrer langjährigen Stellvertreterin und Freundin Herta Franke (links) im Jahr 2010

Dezember bis Februar

Mi, 02.12.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis St. Viktor-Wandhofen*	Adventsfeier
Di, 15.12.	**19.00 Uhr**	*Männerstammtisch Heide*	Adventsfeier
Mo, 04.01.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis St. Viktor-Wandhofen*	Vorbereitung des weiteren Jahresprogramms 2021
Mo, 01.02.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis St. Viktor-Wandhofen*	Jahreslosung 2021 mit Pfr. Klaus Johanning
Di, 16.02.	**19.00 Uhr**	*Männerstammtisch Heide*	Thema noch offen

Ansprechpartner und Veranstaltungsorte

Männerkreis Wandhofen
Manfred Klawitter, Tel. 1 24 82
1. Montag im Monat, 19 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Männerstammtisch Schwerterheide
Klaus Rost, Tel. 1 75 24
jeden 3. Dienstag im geraden Monat, 19 Uhr
Johanneshaus Schwerterheide
Alter Dortmunder Weg 32

Abschied und Neuanfang im Stadtverband der Frauenhilfe

Nach 18 Jahren hat Christel Timmer die Leitung des Stadtverbandes der Frauenhilfe Schwerte an Dorothe Müller weitergegeben.

Im Gottesdienst am 8. November 2020 konnte jetzt offiziell und öffentlich die Übergabe dieses Ehrenamtes mit dem Segen zum Abschied und zum Neuanfang vollzogen werden. Zwar gab es schon so etwas wie ein Übergabe-Jahr - Dorothe Müller hat schon seit Anfang 2020 immer mehr Aufgaben von Christel Timmer übernommen -, aber ohne den Segen von oben sollte die Übergabe nicht bleiben. Danke an das Gottesdienst-Team für seine Beteiligung.

Pfrn. Claudia Bitter

Termine im Stadtverband

Montag, 18.01 - 14.30 Uhr
Mitgliederversammlung im
Gemeindezentrum St. Viktor

Dienstag, 19.01. - 10.00 Uhr
Vorbereitung WGT mit den kath. Frauen zusammen
im katholischen Pfarrheim
Referentin: Claudia Montanus, Soest.

Das **Herbsttreffen** der Frauenhilfen fand statt. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf unserer Website **www.evangelische-kirche-schwerte.de** unter der Rubrik **»Aktuelles«**.

Leitungsteam

Theologische Begleitung
Pfrn. Claudia Bitter

Reingard Coco
Tel. 1 31 24

Ursula Grüning
Tel. 7 81 88

Inge Hönemann
Tel. 7 38 30

Magdalene Hoffmann
Tel. 1 69 11

Dorothe Müller
Sprecherin
0178 - 84 87 366

Gerda Schwarz
Tel. 1 69 52

Christel Timmer
Tel. 1 26 15

Pepper-Jugendtreff in Coronazeiten

Der Pepper-Jugendtreff hat wieder geöffnet. Die Regeln wurden entsprechend angepasst, um auch in der Pandemiezeit Jugendlichen den Zugang zum Jugendzentrum zu ermöglichen.

Folgende Regeln wurden aufgestellt:

Das Jugendzentrum hat nun andere Öffnungszeiten:

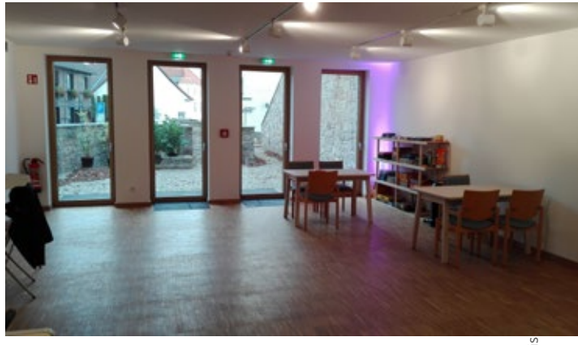
» mittwochs bis samstags jeweils von 16:00 bis 17:45 Uhr und 18:15 bis 20:00 Uhr

» Die Pause zwischen den beiden Öffnungszeiten ist zum ausgiebigen Lüften und Reinigen des Jugendzentrums.

» Die Jugendlichen können sich mit max. 4 Personen (als Bezugsgruppe) im Vorfeld anmelden, damit keine Ansammlung von Menschen vor dem Jugendzentrum entsteht und wir nicht auf den Abstand der verschiedenen Bezugsgruppen achten könnten.

» Die Anmeldung für Gruppen mit der maximalen Größe von 4 Personen ist möglich unter: **ev-jugendbuero-schwerte@gmx.de**

Bitte unbedingt angeben, zu welcher Öffnungszeit die Gruppe das Jugendzentrum besuchen möchte. Herr Pausmer wird dann entsprechend antworten und falls das Jugendzentrum schon besetzt ist, Ausweichtermine vorschlagen.



Hendrik Pausmer
0 23 04 - 250 08 59
ev-jugendbuero-schwerte@gmx.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer
Tom Damm
Mobil 0173 - 945 16 78
tom.damm@
evangelische-kirche-schwerte.de

1. Pfarrstelle: Stadt-
kirchenarbeit

Pfarrer
Achim Dreessen
Tel. 0 23 04 - 46 80 685
achim.dreessen@
evangelische-kirche-schwerte.de

3. Pfarrstelle, Diakonie,
Kindergärten

Pfarrer
Dr. Klaus Johanning
Tel. 0 23 04 - 750 34 99
klaus.johanning@
evangelische-kirche-schwerte.de

5. Pfarrstelle: Erwachsenen-
bildung mittlere Generation

Pfarrerin
Claudia Bitter
Tel. 0 23 04 - 911 77 14
claudia.bitter@
evangelische-kirche-schwerte.de

2. Pfarrstelle: Konfirmanden-
unterricht, Seniorenarbeit

Pfarrer
Hartmut Görler
Tel. 0 23 04 - 308 94 55
hartmut.goerler@
evangelische-kirche-schwerte.de

4. Pfarrstelle: Kinder- und
jugendarbeit,
Konfirmandenunterricht

// aus technischen Gründen bitte
// immer die Vorwahl mitwählen.

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 93 93 46
clara.ernst@
evangelische-kirche-schwerte.de

Große Marktstraße 2
58239 Schwerte

Küsterinnen und Küster

St. Viktor
Am Markt

Küster Carsten Siegemund
Tel. 0 157 - 54 94 10 36

St. Viktor & Paulusraum
Hermann-Löns-Weg 8

Küsterin Rosine Fredel
Tel. 0 177 - 759 16 56

Geisecke-Lichtendorf
Buschkampweg 93

Küster Stephan Peters
Tel. 0 23 04 - 97 82 80

Villigster Kirche &
Gemeindehaus
Villigster Straße 45

Johanneshaus
Alter Dortmunder Weg 32

Küsterin Brigitte Stirner
Tel. 0 23 04 - 7 37 17

Küsterin Angelika Domnick
Tel. 0 15 73 - 564 39 49

Presbyterinnen und Presbyter

Rainer Bertrams
Ob der Kluse 7
0172 - 986 32 94
mail - rainer.bertrams

Dr. Gernot Folkers
Kleine Liethstraße 3
0 23 04 - 7 28 98
mail - gernot.folkers

Bianca Dausend
Alter Dortmunder Weg 22a
0 23 04 - 9 11 56 66
mail - bianca.dausend

Daniel Groß
An den Berken 20
0 23 04 - 75 11 449
mail - daniel.gross

Manfred Klawitter
Violainesstraße 7
0 23 04 - 1 24 82
mail - manfred.klawitter

Jana Ecker
Ostberger Straße 12 (Do)
0176 - 706 091 17
mail - jana.ecker

Ulrich Groth
Nordwall 10c
0 23 04 - 1 46 29
mail - ulrich.groth

Ulrich Klein
An der Steinkuhle 16
0 23 04 - 7 83 72
mail - ulrich.klein

Wilfried Feldmann
Zum Kellerbach 33
0 23 04 - 94 32 44
mail - wilfried.feldmann

Kornelia Henze
Heinrich-Lübke-Straße 24
0 23 04 - 4 17 98
mail - kornelia.henze

Burgunde Materla
Kreuzstraße 5
0 23 04 - 894 65
mail - burgunde.materla

Email-Adressen der Presbyter: **vorname.nachname@evangelische-kirche-schwerte.de**
(Vor- und Nachname bitte ersetzen durch kursiv geschriebenen Namen am Kontakt)

Für eine Mail an das Gesamtpresbyterium schreiben Sie bitte an
presbyterium@evangelische-kirche-schwerte.de

Marc Oelschläger
Am Drüfel 3
0 23 04 - 20 11 60
mail - marc.oelschlaeger

Dr. Rüdiger Sareika
Im Reiche des Wassers 2a
0 23 04 - 7 23 21
mail - ruediger.sareika

Reiner Rautenberg
Graf-Diedrich-Straße 8
0 23 04 - 99 00 29
mail - reiner.rautenberg

Sabine Schube
Am Wiesenberge 15
0 23 04 - 4 02 11
mail - sabine.schube

Georg Tschorn
Teichstraße 7
0179 - 18 26 187
mail - georg.tschorn

Ulrike Roguschak
Hermannstraße 23
0 23 04 - 1 83 11
mail - ulrike.roguschak

Oliver Stenzel-Franken
Am Winkelstück 27a
0 23 04 - 911 77 81
mail - oliver.stenzel-franken

Silke Zwingler
Thüringerweg 26
0 23 04 - 25 36 51
mail - silke.zwingler

Adressen und Telefonnummern Ihrer Kirchengemeinde

Ev. Kirchengemeinde Schwerte online

www.evangelische-kirche-schwerte.de
www.facebook.com/evkircheschwerte
www.instagram.com/ev_kirche_schwerte

Calvin-Haus
Gemeindebüro Friedhofsamt
Große Marktstr. 2
Tel. 0 23 04 - 93 93 40
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro
Silvia Schillings
silvia.schillings@
evangelische-kirche-schwerte.de

Ilona Noss-Behler
ilona.noss-behler@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhofsamt
Bärbel Haarmann
baerbel.haarmann@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhöfe
Hörderstraße & Geisecke
Frank Schröer
Tel. 0 23 04 - 26 87
0172 - 27 21 756

Evangelisches Jugendbüro
Gemeindezentrum St. Viktor
Am Kirchhof 1
Hendrik Pausmer
Tel. 0 23 04 - 250 08 59

Kirchenmusik
Kantorin Clara Ernst
Tel. 0 23 04 - 93 93 46
clara.ernst@
evangelische-kirche-schwerte.de

Gehörlosenseelsorge
Pfarrerin Christine Brokmeier
Tel. 0 23 74 - 16 97 41
m.brokmeier@t-online.de

Krankenhausseelsorge
Pfarrer Dr. Dr. Matthias Hoof
Tel. 0 23 04 - 202 231
m.hoof@marien-kh.de

Altenheimseelsorge
Pfarrerin Ulrike von Mayer
Tel. 0 23 71 - 91 98 67
u.v.mayer@t-online.de

Telefonseelsorge
0800 - 111 0 111 und
0800 - 111 0 222

Johannes-Mergenthaler-Haus
Ev. Altenheim & Tagespflege
Liethstr. 6
Tel. 0 23 04 - 59 43 - 0

Klara-Röhrscheidt-Haus
Ev. Altenpflegeheim
Ostberger Str. 20
Tel. 0 23 04 - 910 34-0

Diakoniestation - Häusliche Alten- und Krankenpflege
Schützenstr. 9
Tel. 0 23 04 - 1 21 14

Grete-Meißner-Zentrum
Schützenstr. 10
Begegnungsstätte/Altenarbeit/ Essen auf Rädern
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 80
Projekt H.E.L.P.
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 87

Ökumenische Zentrale/ Altenberatung & -betreuung
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 90

Haus der Diakonie
Kötterbachstraße 16
Tel. 0 23 04 - 93 93-0
Soziale Dienste
Betreuungsverbund Diakonie
Schwangerschaftsberatungs-stelle
Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Suchtberatungsstelle
Diakonie-Geschäftsstelle
Tel. 0 23 04 - 93 93 10

Das rote Haus
Jägerstr. 5
Schwerter Netz/Hilfe zur Erziehung
Tel. 0 23 04 - 93 93 50

Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe

familienzentrum im roten haus
Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 1 86 72

Paulus-Kindergarten
Am Langen Rüggen 6
Tel. 0 23 04 - 1 51 37

KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
Tel. 0 23 04 - 1 34 57

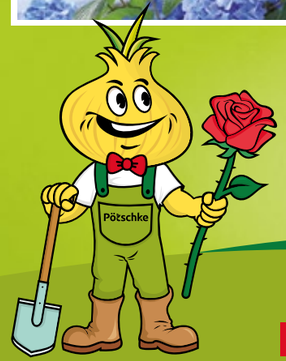
KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorferstr. 7
Tel. 0 23 04 - 4 10 14

Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
Tel. 0 23 04 - 93 93 60

Ev. Kita Villigst
Villigster Straße 45
Tel. 0 23 04 - 307 91 28

Gartencenter Pötschke

weil Pflanzen Freude bringen



- Fachberatung & Lieferservice
- Einzigartige Einkaufsatmosphäre im Cabriogewächshaus
- Die größte Auswahl im Umkreis
- Gartengestaltung und Gartenpflege

Café am Schwimmteich

Weitere Infos unter ...

www.gartencenter-poetschke.de

Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr | Sa 9:00 - 18:00 Uhr | So 10:30 - 15:30 Uhr

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Gartencenter Pötschke GmbH & Co. KG
Overberger Weg 11a, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 / 3088230

Impressum

Redaktion
Dr. Klaus Johanning (Präses und ViSdP),
Hartmut Görler, Tom Damm,
Claudia Bitter, Daniel Groß

Druck
Uwe Nolte (Iserlohn)

DTP-Satz/Layout
Daniel Groß (info@vierzehn05.de)

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Auflage 5.000 Stück

Dauergrabpflege
Grabgestaltung
www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de
Beratung
Fragen Sie uns!
Auf allen Schwerter Friedhöfen
Gärtnereibetrieb
der Ev. Kirchengemeinde
Schwerte ☎ 02304 - 2687
Große Marktstr. 2 • 58239 Schwerte

Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch ihre Anzeige!

Spendenkonten der ev. Kirchengemeinde Schwerte

Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn (Spendenkonto KG Schwerte)
IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13

Diakonie Schwerte
IBAN DE31 4415 2490 0000 0184 08

Spendenkonten der Fördervereine der Gemeindehäuser

Förderverein Gemeindehaus Villigst
IBAN DE69 4415 2490 0000 0848 48

Förderverein Gemeindehaus Geisecke
IBAN DE85 4415 2490 0000 0658 39

Förderverein Friedhof Geisecke
IBAN DE76 4415 2490 0000 0418 48

Wir Kinder wollen nun hinein ins weihnachtliche Zimmer.
Der Heilig Abend dämmert schon. Wir stehen vor der Tür.
Die Freude hüpft im Bauch, die Spannung wird nun immer schlimmer.
Die Kerzen leuchten schon am Baum. Und wir, wir platzen schier.

Dann endlich öffnet sich die Tür, wir dürfen jetzt hinein.
Wir sollen singen. Zitternd nur kommt's über meine Lippe.
Und Stunden später schlaf ich glücklich und zufrieden ein.
In meiner Hand, da halte ich das Christkind aus der Krippe.